Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950169

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Eduard-Bilz-Straße -

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 50a; 50i

Kurzcharakteristik

Figurengruppen (rechts und links vor Haus Nr. 21 und 32) auf Sandsteinpostamenten; Figurengruppen der Firma Ernst March & Söhne, Tonwarenfabrik Berlin-Charlottenburg, künstlerisch bedeutend

Denkmaltext

Die Figurengruppen auf hohen Sandsteinsockeln der Firma Ernst March & Söhne, Tonwarenfabrik Berlin-Charlottenburg, wurden durch die Firma Gebr. Ziller an einem kleinen Platz (Alvslebenplatz) an der Kreuzung von Nizzastraße, Maxim-Gorki-Straße und Eduard-Bilz-Straße aufgestellt und in die Einfriedung der Eckgrundstücke Eduard-Bilz-Straße 21 und Eduard-Bilz-Straße 32 integriert. Im hohen Sockel die Inschriften „Sophienstraße“ und „Dem Schutze des Publikum empfohlen“. Eine der beiden die Straße flankierenden Plastiken mit der Darstellung des Gottes des Weinbaues und einer weiblichen Figur, Sandsteinsockel und Ton, um 1880 errichtet.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

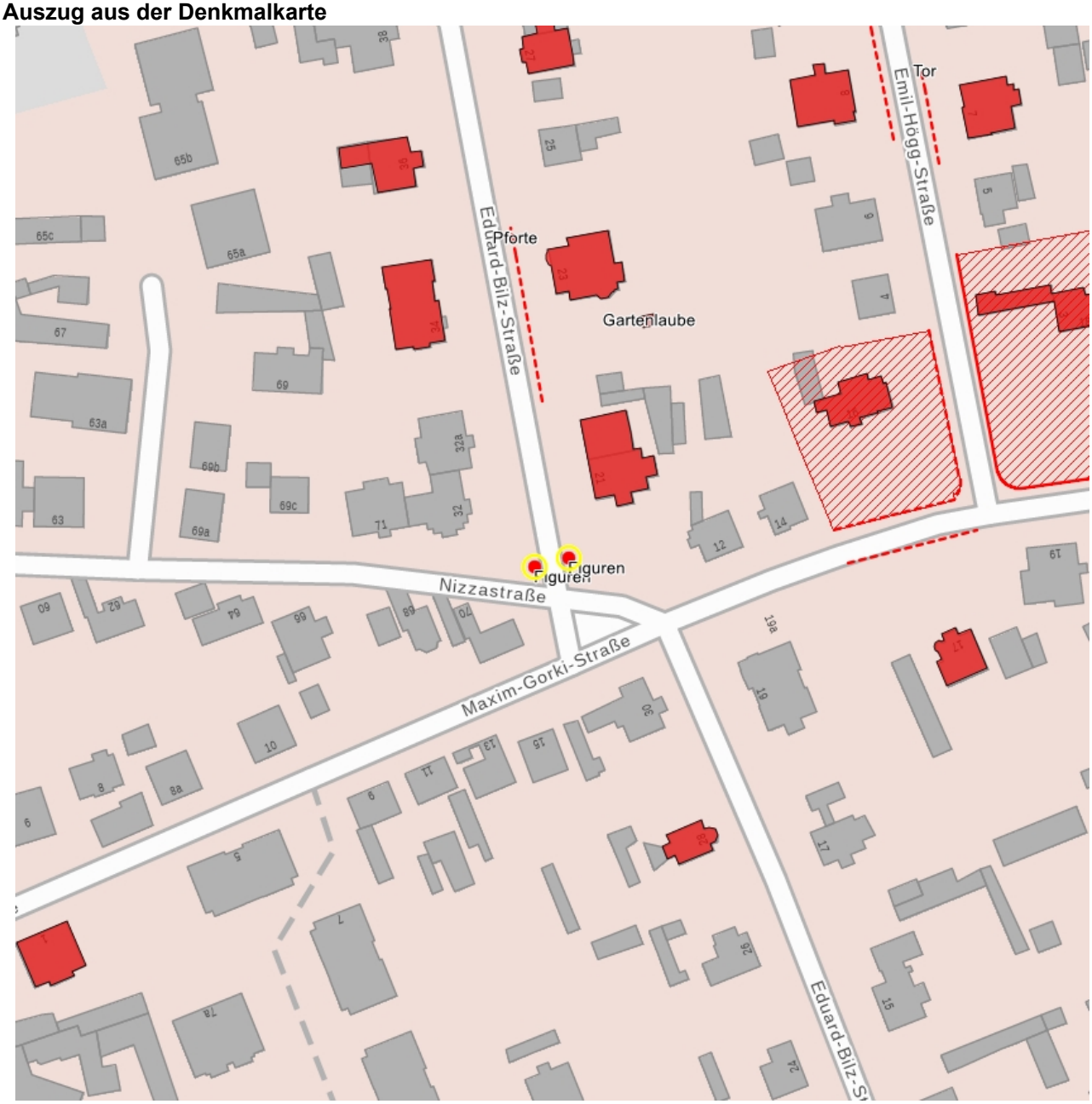
Datierung um 1880 (Figurengruppe)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXXI/2/25**
Aufnahmejahr	2007
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Figurengruppe (rechts vor Haus Nr. 21) auf Sandsteinpostamenten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.